

alleine reicht nicht. Disziplin, Training und Verzicht sind wichtig, denn der Sport ist eine gute Lebensschule.»

Bei der gestrigen Preisverteilung kehrten nicht nur die schnellsten Skirennfahrer mit Pokalen heim. Auch die Verlosung von Naturalpreisen sorgte für die eine oder andere Überraschung. Letztlich standen aber die schnellsten Talente im Vordergrund. Bei den Mädchen U11 schwang die Gamprinerin Laura Hasler obenauf; sie hatte insgeheim auf den Gesamtsieg gehofft. «Schliesslich fuhr ich gegen die jüngeren Teilnehmerinnen. Diesen Vorteil konnte ich nutzen; im nächsten Jahr greife ich dann in

der Klasse U12 an», gab die Gamprinerin Laura Hasler preis und sie hat grosse Fernziele vor Augen: «Eines Tages will ich im Weltcup fahren.» Bei den Knaben U11 sicherte sich UWV-Rennläufer Fabio John erstmals den Gesamtsieg. «Ich bin stolz, denn der Talente Cup war eines meiner Jahresziele. Ich hätte wahrscheinlich nicht die Gesamtwertung gewonnen, wenn Lukas Wille und Noah Chianesini nicht gestürzt wären», gestand John.

In der ältesten Altersklasse, U16, gingen die Gesamtsiege an Sarah Näscher aus Gamprin und Kilian Büchel aus Triesen. «Ich

Geht der Cup ins letzte Jahr? - Nachfolge vorerst noch offen

Beim Brillen Federer Cup gehts ins letzte Jahr. «Wir wollen einen Nachfolger für mich sowie für die Hauptsponsoren Jasmin und Walter Meier von Federer Augenoptik finden», erklärte OK-Chef Hans-Rainer Miller gestern Abend, ohne einen Nachfolger präsentieren zu können. «Ohne die weiteren Sponsoren wäre die Serie nicht möglich», fügte Meier an. «Hans-Rainer Miller war lange der Motor, ohne ihn hätte der Bewerb nicht funktioniert», stellte Haupt-

sponsor Walter Meier klar. «Ich freue mich, wenn ich die strahlenden Gesichter sehe. Der Abschlussabend ist jedes Jahr ein Highlight für mich. Es ist einfach nur toll, dass wir diesen Anlass nun schon zum 17. Mal durchführen konnten», räumte Meier ein. Der OK-Chef verwies auf die vielen Jahre der Kooperation und stellte klar. «Manch einer, der im Weltcup fährt, war hier in jungen Jahren gestartet», so Hans-Rainer Miller.

hatte mich gut auf die Saison vorbereitet und deshalb bestand die Hoffnung, dass ich diesen Cuperfolgreich abschliessen kann. Dass ich derart gut abschneide, damit hatte ich nicht gerechnet», gestand Sarah Näscher ein. Für sie war es das erste Mal, dass sie in der Gesamtwertung obenaufschwang: «Einmal in den vergangenen Jahren hatte ich Rang drei erobert.»

Kilian Büchel fuhr in fünf der sechs Rennen aufs Podest. «Der Sieg im Brillen Federer Cup sowie der Landesmeistertitel waren meine Saisonziele; beides habe ich geschafft», freute sich Büchel,

07. - 02. November, Maderen (10 Rennen). 1. Kilian Büchel (SC Triesen) 155 Punkte. 2. Samuel Nestler (SC Schaan) 85. 3. Matteo Zäch (SC Gams) 65. 4. Leon Oergel (SC Ebnat/Kappel) 60. 5. Mateo Kade (SC Gossau) 54. - 40 klassiert.
Skidubwertung: 1. SC Flumserberg 874 Punkte. 2. SC Gossau 562. 3. SSC Toggenburg 525. 4. SC Gamprin 509. 5. TG Appenzell 450. 6. SC Schaan 448. 7. SC Triesenberg 424. 8. Unterländer Wintersport Verein (UWV) 422. 9. SC Balzers 406. 10. SC Gams 391. - 30 Klubs klassiert.

«NEUES SEHEN.»



FEDERER

AUGENOPTIK

www.federerbuchs.ch



OK-Chef Hans-Rainer Miller mit den Hauptsponsoren Walter Maier und Jasmine Maier Federer.
 Bild: Stefan Trefzer



Der Abschlussabend des Brillen Federer Cups lockte nochmals alle erfolgreichen Teilnehmer an.

Bild: Stefan Trefzer